

Siedenburg / auch ein Gräfflich Hohnsches
Hause / und Amt / deßgleichen jetzt Fürstlich Brauns-
schweigisch / samt einem Flecken / an einem kleinen
Fluß / die Siede genant / gelegen.

Siegen / Sigen / eine wolbekannte Statt am
Wasser Sige / in der Graffschafft Dillenberg / auff
einem Hügel / und Felsen / mit Mauern / und vielen
Thürnen bevestiget / darinn ein besonder Schloß ist.
Es gehet alda eine steinerne Bruck über den besag-
ten Fluß : und ligt Sie $2\frac{1}{2}$ Meilen von Dillenberg.
S. den Eingang oben / Num. 14. und daselbst Ras-
sau Dillenberg ; und von der Strittigkeit unter den
Herren Graffen von Nassau diser Linien / die
Schrift : *Informatio juris, & facti*, die Nassau Si-
gensche *Succession* belangend ; und was davon / in
dem General Reichs Friden. Schluß / einkommen
ist.

Solingen / ein Stättlein an der Wipper / im
Herzogtum Bergen / da gute Wehrklungen ges-
macht werden.

Soß / Söß / *Susatum*, Eine Statt in der Graff-
schafft Marck / so jetzt Chur-fürstlich Brandebur-
gisch / nicht weit von der Lipp / im ebnem Feld / so im
Hanseatischen Bund ist / und gute *privilegia* hat ;
auch mit einer doppelten Mauer / tieffen Gräben /
starcken Thürnen / und 10. Pforten / wol versehen
ist. Wie es dann eine grobe Statt / darinnen vil
Kirchen seyn / darunter eine grobe z. S. *Patroclo*, dem
Märtyrer / nach Cöln gehörig / so einen Probst / und
sehr hohen Thurn / hat. Und ist die Statt / so 2.
Meilen